

Halbjahresbericht zum 30. Juni 2012



Zwischenbericht per 30. Juni 2012

A. Allgemeine Angaben zu Inhalt und Gliederung des Zwischenabschlusses

Der Halbjahresbericht 2012 wurde nach den Rechnungslegungsvorschriften des Handelsgesetzbuches und des Aktiengesetzes aufgestellt. Die Gewinn- und Verlustrechnung wurde nach dem Gesamtkostenverfahren erstellt. Die Hamburger Getreide-Lagerhaus AG gilt als große Kapitalgesellschaft im Sinne des § 267 Abs. 3 Satz 2 HGB.

B. Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

Die immateriellen Vermögensgegenstände und die Gegenstände des Sachanlagevermögens wurden mit den Anschaffungskosten abzüglich planmäßiger Abschreibungen angesetzt. Die Finanzanlagen wurden mit den Anschaffungskosten bzw. dem niedrigeren beizulegenden Wert ausgewiesen, sofern eine dauernde Wertminderung vorlag.

Die Gegenstände des Umlaufvermögens wurden zu Anschaffungskosten unter Beachtung des Niederstwertprinzips bewertet. Sonstige Wertpapiere des Umlaufvermögens wurden mit den Anschaffungskosten bzw. dem niedrigeren beizulegenden Wert angesetzt. Die Rückstellungen beinhalten alle erkennbaren Risiken und Ungewissen Verpflichtungen, die nach vernünftiger kaufmännischer Beurteilung erforderlich sind.

C. Erläuterungen zur Bilanz

Alle Forderungen und sonstigen Vermögenswerte haben eine Laufzeit von weniger als einem Jahr. Das gezeichnete Aktienkapital beträgt € 1.228.708,38 und setzt sich aus Stück 289.000 Stamm-Aktien und Stück 51.000 Vorzugs-Aktien zusammen. Der Vorstand ist ermächtigt, mit Zustimmung des Aufsichtsrates das Grundkapital bis zum 27.08.2015 um bis zu € 600.000,00 durch ein- oder mehrmalige Ausgabe von auf den Inhaber lautender Stamm-Stückaktien ohne Nennwert gegen Bar- und/oder Sacheinlage zu erhöhen und mit Zustimmung des Aufsichtsrates über die Bedingungen der Aktienausgabe zu entscheiden.

Bei den Kapitalbeteiligungen sind uns Neumeldungen gemäß §§ 21, 22 WpHG nicht angezeigt worden.

D. Erläuterungen zur Gewinn- und Verlustrechnung

Die sonstigen betrieblichen Erträgen in Höhe von € 341.077,42 waren im Wesentlichen durch Mieterträge in Höhe von € 292.032,12 erreicht. Sonstige andere Erträge fielen in Höhe von € 25.520,00 und Erträge aus Wertpapierverkäufen in Höhe von € 23.525,30 an.

Die Abschreibungen auf Gegenstände des Anlagevermögens und Sacheinlagen betragen € 25.800,00.

Die Sonstigen betrieblichen Aufwendungen lagen im ersten Halbjahr 2012 bei € 106.030,62. In diesen Aufwendungen waren Reparaturaufwendungen enthalten.

Das Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit lag im ersten Halbjahr mit € 6.598,81 im positiven Bereich.

E. Ausblick

Im ersten Halbjahr des laufenden Geschäftsjahres trat eine Stabilisierung der Lage unserer Gesellschaft ein. Höhere Wertpapier- und Optionserträge wurden genutzt, um die Abschreibungen auf Wertpapiere des Umlaufvermögens nach der Niederstwertprinzip durchzuführen. Unter Berücksichtigung der Eurokrise ist eine Vorausschau für die zweite Jahreshälfte mit vielen vorhandenen Unwägbarkeiten schwierig.

Die Mieterträge unserer Immobilienobjekte in Mönchengladbach, Bielefeld und Bremerhaven haben bei fast vollständiger Vermietung die notwendigen Erträge gebracht, um sämtliche Kosten wie Zinsaufwendungen, Reparaturen, Steuern etc. begleichen zu können. Wir sind zuversichtlich, die Tilgungsvereinbarungen einhalten zu können. Im Gesamtjahr 2012 haben wir für das Objekt in Mönchengladbach eine Tilgungsverpflichtung von ca. € 120.000,00.

Unsere Beteiligungsgesellschaft, die N.V. Beheer v/h Philips Tabak, hat sich weiter gut entwickelt und auch in 2011 einen Gewinn erzielt. Dank stabiler Mieterträge aus dem Objekt in Maastricht kann auch für 2012 mit einem positiven Ertrag gerechnet werden.

F. Sonstige Angaben

Die Gesellschaft hat zwei Vollzeitmitarbeiter und drei Teilzeitbeschäftigte. Alleinvertretungsberechtigter Vorstand war im Geschäftsjahr Herr Bernd Günther, Hamburg. Der Vorstandsbezug betrug im ersten Halbjahr 2012 unverändert € 33.000,00.

Die Mitglieder des Aufsichtsrates waren unverändert: Herr Dr. jur. Horst Reuter, Hamburg, Vorsitzender, Herr Michael von Busse, Düsseldorf, und Herr Dipl.-Kfm. Hanns Günther, Frankfurt.

Beteiligungen: Es bestand eine Beteiligung an der N.V. Beheer v/h Philips Tabak, Hertenbosch/Niederlande. Diese Beteiligung ist mit € 400.000,00 bilanziert.

G. Angaben nach § 289 IV HGB

Das Grundkapital der Gesellschaft betrug € 1.228.708,38. Es ist eingeteilt in Stück 289.000 Stamm-Aktien und Stück 51.000 Vorzugs-Aktien. Jeweils eine Aktie gewährt einen rechnerischen Anteil am Grundkapital in Höhe von ca. € 3,61. Jede Aktie gewährt eine Stimme.

Aufgrund der vorliegenden Mitteilungen nach § 21 WpHG sind folgende Beteiligungen bekannt: Herr Bernd Günther, Hamburg, mit 29,89 %, wovon ihm 7,46 % der Stimmrechte gem. § 22, Abs. 1, Satz 1, Nr. 1 WpHG zuzurechnen sind, die Otto M. Schröder Bank AG, Hamburg, mit 7,04 %, Stephanie Günther mit 10,15 %. Die letzte Änderung in unserer Aktionärsstruktur ist im Januar 2011 eingetreten.

Hamburg, im August 2012

Der Vorstand

Bernd Günther

Halbjahresbericht zum 30. Juni 2012

Der Vorstand erklärt, dass weder der Zwischenlagebericht noch der Zwischenabschluss entsprechend § 317 HGB geprüft oder einer prüferischen Durchsicht unterzogen worden ist.

Versicherung des gesetzlichen Vertreters

Nach bestem Wissen versichere ich, dass gemäß den anzuwendenden Rechnungslegungsgrundsätzen für die Zwischenberichterstattung der Zwischenabschluss zum 30. Juni 2012 ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gesellschaft vermittelt und im Zwischenlagebericht der Geschäftsverlauf einschließlich des Geschäftsergebnisses und die Lage der Gesellschaft so dargestellt sind, dass ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild vermittelt wird, sowie die wesentlichen Chancen und Risiken der voraussichtlichen Entwicklung der Gesellschaft im verbleibenden Geschäftsjahr beschrieben sind.

Hamburg, im August 2012

Der Vorstand

Bernd Günther

Hamburger Getreide-Lagerhaus Aktiengesellschaft
Bilanz zum 30. Juni 2012

| Aktiva | | | | Passiva |
|--|---------------------|---------------------|--|---------------------|
| | 30.06.2012 | 31.12.2011 | 30.06.2012 | 31.12.2011 |
| | € | € | € | € |
| A. Anlagevermögen | | | A. Eigenkapital | |
| I. Sachanlagen | | | I. Gezeichnetes Kapital | 1.228.708,38 |
| 1. Grundstücke einschließlich der Bauten auf fremden Grundstücken | 4.622.282,93 | 4.648.082,93 | II. Kapitalrücklage | 603.081,23 |
| 2. Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung | 1,51 | 1,51 | III. Verlustvortrag | -487.704,51 |
| | | | IV. Jahresfehlbetrag/-überschuss | -449,39 |
| | <u>4.622.284,44</u> | <u>4.648.084,44</u> | | <u>1.343.635,71</u> |
| II. Finanzanlagen | | | B. Rückstellungen | |
| Beteiligungen | 400.000,00 | 400.000,00 | 1. Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen | 202.330,00 |
| B. Umlaufvermögen | | | 2. Sonstige Rückstellungen | 40.600,00 |
| I. Forderungen und sonstige Vermögensstände | | | C. Verbindlichkeiten | |
| 1. Forderungen gegen Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht | 558.123,87 | 558.123,87 | 1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten | 3.833.167,57 |
| 2. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen | 133.626,06 | 131.859,66 | davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr: | |
| 3. Sonstige Vermögensgegenstände | 458,27 | 458,27 | € 1.124.000,00 (Vorjahr T€ 1.137) | |
| II. Wertpapiere | 138.355,14 | 96.486,65 | davon mit einer Restlaufzeit von mehr als fünf Jahren: | |
| III. Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten, | 20.899,97 | 22.601,18 | € 2.322.000,00 (Vorjahr T€ 2.359) | |
| C. Rechnungsabgrenzungsposten | 250,00 | 250,00 | 2. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen | 27.823,92 |
| | <u>5.873.997,75</u> | <u>5.857.864,07</u> | 3. Sonstige Verbindlichkeiten | 408.239,46 |
| | | | davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr: | |
| | | | € 384.043,79 (Vorjahr T€ 340) | |
| | | | davon aus Steuern: | |
| | | | € 11.865,72 (T€ 5) | |
| | | | davon im Rahmen der sozialen Sicherheit: | |
| | | | € 0,00 (T€ 0) | |
| | | | D. Passive Rechnungsabgrenzung | 18.201,09 |
| | | | | <u>5.873.997,75</u> |
| | | | | <u>5.857.864,07</u> |
| | | | | 0,00 |
| | | | | 0,00 |

zu B III. € 10.000,00 HSH-Sicherheiten hinterlegung
Termingeldanlage

Hamburger Getreide-Lagerhaus Aktiengesellschaft, Hamburg

Gewinn- und Verlustrechnung

für die Zeit vom 1. Januar bis 30. Juni 2012

| | 30.06.2012 | 2011 |
|---|-------------|-------------|
| | <u>EUR</u> | <u>EUR</u> |
| 1. Sonstige betriebliche Erträge | 341.077,42 | 812.160,59 |
| davon Mieteinnahmen | 292.032,12 | |
| davon Erträge Wertpapier-Verkauf | 23.525,30 | |
| davon sonstige Erträge | 25.520,00 | |
| 2. Personalaufwand | | |
| a) Löhne und Gehälter | -71.383,72 | -135.204,74 |
| b) soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung | -13.072,92 | -21.870,15 |
| davon für Altersversorgung € 13.072,92 (Vorjahr T€ 25) | <hr/> | -84.456,64 |
| 3. Abschreibungen auf immaterielle Vermögens- gegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen | -25.800,00 | -50.729,00 |
| 4. sonstige betriebliche Aufwendungen | -106.030,62 | -338.864,49 |
| 5. Erträge aus Beteiligungen | 0,00 | 0,00 |
| 6. Zinsen und ähnliche Erträge | 14.051,23 | 15.367,77 |
| 7. Abschreibungen auf Finanzanlagen und auf Wertpapiere des Umlaufvermögens | -30.392,89 | -1.711,36 |
| 8. Zinsen und ähnliche Aufwendungen | -101.849,69 | -231.542,35 |
| 9. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit | <hr/> | <hr/> |
| | 6.598,81 | 47.606,27 |
| 10. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag | -897,78 | 921,75 |
| 11. Sonstige Steuern | -6.150,42 | -12.538,03 |
| 12. Jahresfehlbetrag/-überschuss | <hr/> <hr/> | <hr/> <hr/> |
| | -449,39 | 35.989,99 |